

Datum:	2. Dezember 2021
Zeit:	20:00 - 21:25 Uhr
Ort:	Werkgebäude Uhwiesen
Vorsitz:	Serge Rohrbach, Gemeindepräsident
Anwesend:	40 Stimmberechtigte
Gäste:	3 (nicht stimmberechtigt; inkl. Presse)
Stimmzähler:	Dominic Maurer, Furtweg 3 Alfred Weidmann, Brunngasse 4
Protokoll:	Andi Pfenninger, Gemeindeschreiber
Protokoll umfasst	Beschluss 3

Beschlüsse

1. Budget 2022 der Politischen Gemeinde

Gegen die Traktandenliste und die Aktenauflage werden auf entsprechende Anfrage der Vorsitzenden keine Einwendungen erhoben. Die Ankündigung ist termingerecht erfolgt.

F2.07	Budget 2022; Genehmigung	Beschluss 2021/3
--------------	---------------------------------	-------------------------

Sachverhalt:

Das Budget 2022 weist folgende Eckdaten auf:

<u>Erfolgsrechnung</u>		
Gesamtaufwand	CHF	6'971'185.00
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	4'089'168.00
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	- 2'882'017.00
 <u>Investitionsrechnung</u> <u>Verwaltungsvermögen</u>		
Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	915'000.00
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	180'000.00
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	735'000.00
 <u>Investitionsrechnung</u> <u>Finanzvermögen</u>		
Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0.00
Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	CHF	0.00
 Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)	 CHF	 6'000'000.00
Steuerfuss		42 %
 <u>Erfolgsrechnung</u>		
Zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	2'882'017.00
Steuerertrag bei 42 %	CHF	2'520'000.00
Aufwandüberschuss	CHF	- 362'017.00

Der Aufwandüberschuss wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Erwägungen:

Bericht des Gemeindevorstandes

Einleitende Bemerkungen zum Budget und zur Rechnungslegung:

Zahlreiche noch immer unbestimmte Auswirkungen der Pandemie auf der Aufwand- und Ertragsseite erschweren die Prognosen zum Finanzhaushalt. Aktuell belastet insbesondere der Gesundheitsbereich (Spitex und Zentrum Kohlfirst) das Budget 2022. Ein Bereich, den es in Zukunft besonders zu beachten gilt. Bei den Erträgen fallen die zu erwartenden Steuerausfälle wegen Covid19 ins Gewicht.

a. Die wirtschaftliche Lage der Gemeinde und ihre mutmassliche Entwicklung:

Dank den guten vergangenen Jahren hat die Gemeinde Laufen-Uhwiesen eine finanziell sichere Ausgangslage und kann auch einen Aufwandüberschuss gut auffangen. Bei den Erträgen sollten die Steuereinnahmen ab 2023 wieder steigen und im 2024 das Niveau von 2019 erreichen.

b. Stand ihrer Aufgabenerfüllung (inkl. Überblick über die Besorgung wesentlicher Gemeindeaufgaben durch andere Gemeinden, Zweckverbände und Anstalten):

Die Arbeiten am Hörnliturm wurden wie vorgesehen im 2021 abgeschlossen und der Turm mit einem kleinen Fest der Bevölkerung übergeben. Der Forstwerkhof wird wie geplant im Oktober 2021 fertiggestellt und dem Forst übergeben. Im 2022 wird die Chlosterbergstrasse saniert und die Erschliessung des zweiten Teils des Quartierplans Hofacker steht an. Der

Hauptteil dieser Erschliessung erfolgt im 2023. Ein weiteres Projekt ist der Entsorgungsplatz. Dieses Projekt wird an der Gemeindeversammlung im Juni 2022 der Bevölkerung vorgestellt.

c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres:

Allgemeine Verwaltung:

- Das Gemeindearchiv wird vollständig neuorganisiert und aktualisiert	Mehraufwand	CHF	90'000.00
---	-------------	-----	-----------

Gesundheit:

- Mit der Umstellung auf HRM2 beim Zentrum Kohlfirst fallen höhere Kosten an	Mehraufwand	CHF	107'350.00
--	-------------	-----	------------

- Mehr Menschen bleiben zuhause und beanspruchen mehr Pflege durch die Spitex	Mehraufwand	CHF	244'700.00
---	-------------	-----	------------

Soziale Sicherheit:

- Durch das neue Kinder- und Jugendgesetz erhebt der Kanton einen Beitrag pro Einwohner	Mehraufwand	CHF	157'000.00
---	-------------	-----	------------

Verkehr:

- Einige Investitionen aus früheren Jahren sind im 2021 fertig abgeschlossen	Minderaufwand	CHF	53'000.00
--	---------------	-----	-----------

d. Begründung des Antrags zum Steuerfuss:

Dank einem soliden Bilanzüberschuss kann der Aufwandüberschuss von CHF 362'017 aufgefangen und es muss keine Steuererhöhung beantragt werden. Es wird aber weiterhin das Ziel des Gemeinderates sein, in Zukunft ein ausgeglichenes Budget vorzulegen.

Der Gemeinderat empfiehlt, den Steuerfuss für das Jahr 2022 bei 42% zu belassen.

Erläuterungen

Finanzvorstand und Gemeindepräsident Serge Rohrbach erläutert die Vorlage. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Stimmberechtigten Zustimmung zum vorliegenden Geschäft.

Diskussion

Alfred Weidmann hat in der Aktenaufgabe den Finanz- und Aufgabenplan der Gemeinde studiert und betrachtet diesen grundsätzlich als gutes strategisches Instrument für die Gemeindeführung. Allerdings sind aus seiner Sicht wichtige künftige Herausforderungen nicht abgebildet. Namentlich möchte er in der nächstjährigen Version Hinweise darauf finden, wie der Gemeinderat mit der Klimakrise, der künftigen Sicherstellung der Stromversorgung (insbesondere im Winter) sowie der Überalterung der Bevölkerung von Laufen-Uhwiesen umgehen will.

Gemeindepräsident Serge Rohrbach weist darauf hin, dass der Gemeinderat im kommenden Jahr im Rahmen einer Klausur Leitsätze erarbeiten will, welche dann in Legislaturziele einfließen.

Edi Gasser bemerkt, dass die Kosten für die Sanierung der Schützenhaldenquelle nicht im Budget 2022 abgebildet sind.

Gemeinderat Peter Nohl sagt, dass der Kredit für die Sanierung der Quellfassung zu Lasten der Erfolgsrechnung 2021 bewilligt wurde.

Rudolf Karrer kündigt wortreich an, dass er eine Reihe von Änderungsanträgen zum Budget 2022 stellen möchte. Nebst kleinen Beträgen der Erfolgsrechnung (Christbaumabgabe) geht es ihm vor allem um geplante Investitionen für die Sanierung der Klosterberg- und Gotthardstrasse sowie die Neugestaltung des Entsorgungsplatzes.

Abstimmung

Aufgrund der ausufernden Anträge von Rudolf Karrer lässt der Vorsitzende die Versammlung im Grundsatz darüber abstimmen, ob überhaupt im Einzelnen darauf eingegangen werden soll. Die Versammlung stimmt mit 22 zu 11 Stimmen dagegen.

In der Schlussabstimmung stimmt die Versammlung dem Geschäft bei offener Abstimmung mit offensichtlicher Mehrheit (27 Ja zu 5 Nein bei 7 Enthaltungen) zu.

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Das vorliegende Budget 2022 der politischen Gemeinde Laufen-Uhwiesen wird genehmigt und der Steuerfuss für das Jahr 2022 auf 42 % festgesetzt.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - RPK Laufen-Uhwiesen, René Fierz (Präsident); Mail: rene.fierz@zkb.ch
 - Finanzverwaltung (im Doppel)
 - Bezirksrat Andelfingen (für Ausstellung Rechtskraftbescheinigung)
 - Akten

G2	GEMEINDEVERSAMMLUNG
G2.03.3	Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Die folgenden Anfragen gemäss § 17 Gemeindegesetz werden an der Versammlung beantwortet:

- Anfrage von Max Maurer , Ramsauerweg 4, Uhwiesen, betreffend Haltung des Gemeinderates zu Laternenparkplätzen/Nachtparkgebühren;
- Anfragen von Beat Schlatter, Rütibuckstrasse 6, Uhwiesen, betreffend Ankündigung der Gemeindeversammlung resp. betreffend Sprechstunde des Gemeindepräsidenten.

Die Beantwortung der Anfragen wurde den Fragestellern vor der Versammlung in schriftlicher Form postalisch zugestellt.

Auf entsprechende Anfrage des Vorsitzenden werden gegen die Versammlungsführung und gegen den Verlauf der Versammlung keine Einwendungen erhoben.

Im Weiteren weist der Vorsitzende auf das Rekursrecht gemäss § 19 VRG hin.

Die Versammlung wird um 21.25 Uhr als geschlossen erklärt.

Uhwiesen, 6. Dezember 2021

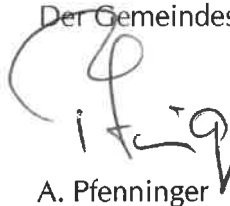
Für die Richtigkeit

Der Gemeindepräsident:



S. Rohrbach

Der Gemeindegeschreiber:



A. Pfenninger